



Landeshauptstadt
München



Messestadt Riem

Gewerbe

Städtebau



Städtische Prägung, gebaute Stadtkante –
Technologiepark Messestadt West



Landschaftliche Prägung, grüne Stadtkante –
Gewerbegebiet Messestadt Ost



Öffentlicher Straßenraum –
Technologiepark Messestadt West



Öffentlicher Straßenraum –
Gewerbegebiet Messestadt Ost



Plätze und Raumverbindungen

Gebäude



Eingänge, Einfahrten, Durchgänge



Architektur –
Technologiepark Messestadt West



Architektur –
Gewerbegebiet Messestadt Ost

Farbe, Materialien



Werbung, Hinweisschilder



Freiraum



Öffentliches Grün



Grün und Gebäude



Vorgärten



Betriebsflächen, Sickerflächen



Aufenthalt und Erholung





Wo auf dem Flughafen München-Riem bis Mai 1992 noch Flugzeuge starteten und landeten, wächst ein neuer Stadtteil. Eingebettet in einen 200 ha großen Park entsteht hier ein Ort zum Leben, Wohnen, Einkaufen, Arbeiten und Erholen: die Messestadt Riem.

Bis zum Jahr 2013 werden hier ca. 16.000 Menschen leben und ca. 13.000 Arbeitsplätze angesiedelt sein. Der Park mit Badesee und Rodelhügel und vielfältige Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen machen den neuen Stadtteil lebenswert.

Klare Gestaltungsprinzipien prägen das Erscheinungsbild; Stadträume und Grünzüge werden vielfältig miteinander verbunden und vernetzt und laden zum Erleben und Erkunden ein.

Vieles ist schon sichtbar: Die Messestadt Riem wächst stetig, gewinnt an Charakter und vermittelt neue Eindrücke.

Das vorliegende Falblatt aus einer dreiteiligen Reihe zu den Themen Wohnen, Gewerbe und Infrastruktur zeigt Beispiele und Impressionen aus den Gewerbegebieten.

Die unterschiedlichen Nutzungen finden sich in eigenen Gebietstypen wieder, jeweils mit eigenen gestalterischen Anforderungen und baulichen Ausprägungen:

Technologiepark Messestadt West:

Eine gebaute Stadtkante präsentiert die Messestadt nach außen, anspruchsvolle Architektur bildet Standorte und Adressen für Hightech-Unternehmen. Klare Gebäudekanten prägen die Straßenräume. Das Straßennetz ordnet; ein Grünzug im Verlauf der ehemaligen Tribünenanlage verbindet.

Gewerbegebiet Messestadt Ost:

Die vorgegebene Höhenentwicklung der Bebauung und klare Baukörper bestimmen die Straßenräume. Durchgehend grüne Vorgartenzonen verbinden die individuellen Gebäude. Die kräftige Randeingrünung bettet das Gebiet in die Landschaft ein und artikuliert den Übergang von der Stadt zum Land.

Gewerbegebiet am Rappenweg:

Einfache Baustrukturen mit großen Betriebs- und Lagerflächen bestimmen das Erscheinungsbild.

Städtebaulicher Konzeptplan Messestadt Riem





AS Feldkirchen West

Paul-Henri-Spaak-Straße

Willy-Brandt-Allee

U2

De-Gasperi-Bogen

Salmdorf

- ① 1. Bauabschnitt Wohnen
- ② 2. Bauabschnitt Wohnen
- ③ 3. Bauabschnitt Wohnen
- ④ 4. Bauabschnitt Wohnen
- ⑤ Arrondierung Kirchtrudering
- ⑥ Technologiepark Messestadt West
- ⑦ Gewerbegebiet Messestadt Ost
- ⑧ Gewerbegebiet "Rappenweg"
- ⑨ Neue Messe München
- ⑩ Messesee
- ⑪ Park+Ride-Anlage
- ⑫ Ver- und Entsorgungsfläche mit Energiezentrale
- ⑬ Riemer Park
- ⑭ Badesee
- ⑮ Rodelhügel
- ⑯ Friedhofserweiterung Riem
- ⑰ Riemer Wald

- Mischgebietsnutzung/Kerngebiete
- Wohngebiete
- Infrastruktureinrichtungen
- Messegelände/Gewerbegebiete
- öffentliche Grünflächen
- private Grün- und Freiflächen
- Gehölzpflanzungen
- Landwirtschaft
- Kleingartenanlage
- See
- Straßen, Wege und Plätze
- U-Bahn, S-Bahn

0 100 200 m



Stand: 7/2007

Planungsreferat Projektgruppe Messestadt Riem/MRG

Impressum

Herausgeber

Landeshauptstadt München
Referat für Stadtplanung
und Bauordnung
Projektgruppe Messestadt-Riem
Blumenstraße 28b
80331 München

vertreten durch
MRG Maßnahmeträger
München-Riem GmbH
Paul-Henri-Spaak-Str. 5
81829 München
www.messestadt-riem.info

Gestaltung

Vierthaler und Braun
Visuelle Kommunikation
Preysingstraße 52
81667 München

Druck

Mediengruppe Universal

Bildnachweis

Referat für Stadtplanung
und Bauordnung;
MRG Maßnahmeträger
München Riem GmbH;
intep

